

Die kleine Wäsche zwischendurch

Motorradreinigung ohne Wasseranschluss und Strom

Ein Gerät, das nur peripher mit Motorradfahren zu tun hat, kreuzte kürzlich den Testalltag von **MR**: Die Motorradreinigung zwischendurch oder nach dem Sport auf der Crosspiste war bisher nicht möglich, weil es an Wasser, Strom oder beidem fehlte. Kärcher hat einen leichten mobilen Hybrid-Hochdruckreiniger entwickelt, der auch ‚aus der Gießkanne‘ (wie übrigens alle anderen Kärcher auch) betrieben werden kann und ohne Steckdose arbeitet. Das funktioniert mit einem 25,4 V Li-Ionen-Akku und zwei verschiedenen Möglichkeiten der Wasserzuführung. Das Gerät ist zu Hause auch ganz normal als stationärer Hochdruckreiniger mit dem Gartenschlauch zu betreiben.

Outdoor reicht eine Akkuladung netto für 10 Minuten 'feucht-fröhliches Vergnügen'. Muss das Wasser auch noch mit Akkukraft angesaugt werden, geht die Performance des Gerätes zwar etwas in die Knie, für die Grob-Reinigung von zwei Crossern reicht sie aber allemal. Zwei verschiedenen Waschlanzen sind seitlich an das Gerät geklickt, sodass immer alles griffbereit ist.

Der Kärcher HC 10 ist sehr kompakt gebaut und wiegt 7,5 Kilo. Er ist mit einem großen klappbaren Tragegriff und einem langen Netzkabel ausgestattet.

Aus eigener Kraft spritzt der HC 10 im Akkubetrieb mit bis zu 250 Liter Wasser/h bei 40 bar. Kommt das HC 10 wieder an die Steckdose, erhöhen sich die Werte auf die eines normalen Dampfstrahlgeräts und er pustet mit 20 – 110 bar Wasserdruck und einer maximalen Fördermenge von 400 l/min. Der Akku muss separat mit einem Ladegerät geladen werden.

Im Test fiel auf, dass im Akkubetrieb die Wasserquelle möglichst auf der gleichen Höhe wie das Gerät sein sollte, sonst saugt sich der kleine ´nen Wolf. Denn die Kraft aus dem Akku muss zwischen Druckaufbau und Ansaugen nochmal geteilt werden und das scheint ein harter Job zu sein. In der Kombination Akkubetrieb mit angeschlossenem (und unter normalem Druck stehendem) Wasseranschluss, werden nochmal wesentlich bessere Ergebnisse erzielt. Der HC 10 ist also perfekt für alle, die mit dem Sportmotorrad und Auto auf Reise gehen oder eben für die kleine Wäsche zwischendurch auf dem Garagenhof oder vor der Tür.

Sehr positiv ist die gleichmäßige Entladung des Akkus, der HC 10 wäscht von der ersten bis zur letzten Minute mit fast konstantem Druck. Ein Display informiert über den Akkufüllstand.

Der Preis von 399 EUR ist allerdings, vergleicht man ihn mit anderen Netzgeräten, etwas hoch. Die Straßenpreise liegen zwischen 340 und 400 EUR.

Letzte Änderung: 04.02.2017